

Fußball

Ein Alltagsphänomen aus der Sicht wissenschaftlicher Disziplinen - Organisation: Dr. Werner Lang / Prof. Dr. Wolfgang Schlicht

Hörsaal 25, jeweils Dienstag, 18 Uhr c.t. Kupferbau

Wenn Fußball zum Thema wird, dann bestimmen den Inhalt meist die Analysen und Diagnosen tatsächlicher und vermeintlicher Experten in den Medien und an den Stammtischen. Fußball ist ein häufiges Thema geselliger Konversation. Man greift oft undifferenziert und unterkomplex auf dieses Alltagsphänomen zu, übt sich in Prognosen, lamentiert über Schiedsrichterentscheidungen und kritisiert Mannschaftsaufstellungen und Spielsysteme. Die relativ einfache Strukturierung und die prinzipielle Beobachtbarkeit des Spiels machen es zugleich zu einem Massenphänomen.

Eine wichtige Aufgabe wissenschaftlicher Forschung existiert in der Rekonstruktion alltagsweltlicher Selbstverständlichkeiten. Wirkungen, Rituale und Routinen werden problematisiert, in eine theoretische Perspektive versetzt und so in ihrer tatsächlichen Komplexität reflektiert.

Die Vorlesungsreihe nimmt die Fußball-Weltmeisterschaft 1998 zum Anlaß, sich mit dem Fußballspiel aus einer primär sozial-, verhaltens- und geisteswissenschaftlichen Perspektive zu befassen.

Was läßt sich am Spiel an Repräsentativität gesellschaftlicher Zivilisierungsprozesse aufzeigen? Welche strukturellen Bestandteile machen das Spiel so attraktiv? Inwiefern lösen Fangruppen-Kategorisierungen Identifikationsprozesse aus und führen zu Intergruppen-Auseinandersetzungen? Das sind beispielhaft einige Fragenkomplexe, die von den Referentinnen und Referenten bearbeitet werden.

- 28.04.1998 *Prof. Dr. Hermann Bausinger, Tübingen*
Kleine Feste im Alltag: Zur Bedeutung des Fußballs
- 05.05.1998 *PD Dr. Christiane Eisenberg, Berlin*
Von England in die Welt: Entstehung und Verbreitung des modernen Fußball
- 12.05.1998 *Prof. Dr. Hans Ulrich Vogel, Tübingen*
Homo ludens sinensis: Fußball im alten China
- 19.05.1998 *Prof. Dr. Wolfgang Schlicht, Tübingen*
Sieger, Helden und Idole
- 26.05.1998 *Dr. Bernd Strauß, Kiel*
Zuschauer
- 09.06.1998 *Prof. Dr. Jürgen Wertheimer, Tübingen*
Sechzig: - Oder Fußball und Masochismus
- 16.06.1998 *Dr. Werner Lang, Tübingen*
Von der Politisierung des Sports zur Versportlichung der Politik: Der Fall Berlusconi
- 23.06.1998 *Dr. Martin Schimke, Hamburg*
Transferrecht, Medienrecht, Spielervermittlung: Zur Vorreiterrolle des Fußballs im Sportrecht
- 30.06.1998 *Prof. Dr. Klaus Prange, Tübingen*
Fangen, werfen, treten: Über den Ball in der Erziehung
- 07.07.1998 *PD Dr. Michael Krüger, Tübingen*
Fußball im Zivilisationsprozeß
- 14.07.1998 *Prof. Dr. Jürgen Schröder, Tübingen*
Die Lust der Intellektuellen am Fußball

Studium Generale Sommersemester 1998, Broschüre der Universität Tübingen